

Institut für Jugendbuchforschung der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Die Zahl literaturwissenschaftlich ausgerichteter Studiengänge an deutschen Hochschulen ist immens. Wer sich aber für die wissenschaftliche Beschäftigung mit Kinder- und Jugendliteratur im Speziellen interessiert oder über den aktuellen Stand deutscher Kinder- und Jugendliteraturforschung informieren möchte, sieht sich mit einem sehr viel geringerem Angebot konfrontiert. In diesem Zusammenhang stellt das Institut für Jugendbuchforschung an der Goethe-Universität Frankfurt am Main eine der wichtigsten Anlaufstellen im deutschsprachigen Raum dar.

Das [Institut für Jugendbuchforschung](#) wurde 1963 gegründet (Gründungsdirektor Prof. Dr. Klaus Doderer). Geschäftsführender Direktor des Instituts für Jugendbuchforschung war bis 2014 Prof. Dr. Hans-Heino Ewers. Seit Juni 2015 ist Prof. Dr. Ute Dettmar Geschäftsführende Direktorin des Instituts.

Das Institut hat bis zum Sommersemester 2010 als einzige universitäre Institution im deutschsprachigen Raum einen Magister-Teilstudiengang „Kinder- und Jugendliteraturwissenschaft“ angeboten.

Nach Auslaufen dieses Studiengangs werden Lehrveranstaltungen des Instituts für Jugendbuchforschung im Rahmen des seit WS 2010/11 eingerichteten Studiengangs [Bachelor Germanistik](#) angeboten. Studierende des Bachelor Germanistik (Haupt- und Nebenfach) an der Universität Frankfurt können ab dem 3. Semester entsprechend ausgewiesene Module aus dem Bereich der Kinder- und Jugendliteraturwissenschaft belegen. Eine Schwerpunktbildung und das Verfassen der Abschlussarbeit in diesem Bereich sind möglich.

Im Bachelorstudiengang Germanistik mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteratur werden die Studierenden in besonderem Maße für die Übernahme von Tätigkeiten im kinder- und jugendliterarischen Verlagswesen (Lektorat, Lizenzen, Presse, Werbung), in den audio- und audiovisuellen Medien (Rundfunk- und Fernsehanstalten, Privatsender, Produktionsfirmen), im Kinder- und Jugendtheaterbereich, im Pressebereich (von der Tageszeitung bis hin zur einschlägigen Fachpresse), im Bereich der Computerspieleindustrie, im Bereich der Buch- und Leseförderung und innerhalb diverser kinder- und jugendkultureller Verbände und Institutionen, qualifiziert.

Das Lehrangebot des Instituts steht ebenfalls Studierenden für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen (L1, L2, und L5) wie an Gymnasien (L3) offen, soweit sie das Fach ‚Deutsch‘ gewählt haben.

Die vom Institut für Jugendbuchforschung aufgebauten und größtenteils auf Stiftungen basierenden umfangreichen Kinder- und Jugendbuch- und Kinder- und Jugendmedien-Sammlungen sind zum überwiegenden Teil in der [Bibliothek für Jugendbuchforschung](#) zusammengefasst, die eine Spezialbibliothek im Bibliothekszentrum Geisteswissenschaften (BZG) darstellt.

Quelle: . . In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: 07.05.2012. (Zuletzt aktualisiert am: 09.11.2021). URL: <https://www.kinderundjugendmedien.de/index.php/universitaere-einrichtungen/230-institut-fuer-jugendbuchforschung-der-goethe-universitaet-frankfurt-am-main>. Zugriffsdatum: 05.12.2021.